

# Erika Weh bleibt die Vereinsvorsitzende

## Gesangverein Harmonia Illereichen hat die Weichen für die Zukunft gestellt.

**Altenstadt** Der Gesangverein Harmonia Illereichen hat mit den Neuwahlen im Landgasthof Fischer in Altenstadt die Weichen für die Zukunft gestellt. Nach einer Gedenkmesse in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche in Illereichen wurde während der Mitgliederversammlung deutlich, dass die Sängerinnen und Sänger auf Verlässlichkeit und Kontinuität setzten.

Vereinsvorsitzende bleibt Erika Weh, die nun in eine weitere Amtsperiode starten wird. Unterstützt wird die alte und neue Vereinsvorsitzende von ihrem Stellvertreter Helmut Trautwein. Die Dokumentation der Vereinsaktivitäten wird Carola Huber weiterhin fortführen. Die Schatzmeisterin Inge Niedermeyer kümmert sich um die Vereinsfinanzen. Das Liedgut samt Noten wird von der Notenwartin Gertraud Trautwein archiviert und verwaltet.



Das Bild zeigt von links: Gertraud Trautwein, Franz Kampitsch und die Vereinsvorsitzende Erika Weh. Foto: Armin Schmid

Die Vorsitzende Erika Weh berichtete, dass der Gesangverein Ende letzten Jahres die Proberäumlichkeiten wechseln musste. Der Mehrzweckraum in der Grundschule stand wegen Eigenbedarf

der Schule nicht mehr länger zur Verfügung. Glück habe man dahingehend gehabt, dass man in der Winkle-Kantine neue und ansprechende Proberäumlichkeiten gefunden hat. Die Chorproben finden jetzt immer Montagabend um 19 Uhr in der Winkle-Kantine statt. „Nur gemeinsam geht's, egal was kommt“, betonte Erika Weh mit Blick auf das gute, gemeinsame und gesellige Miteinander innerhalb der Sängerschar. Die Chorleiterin Sabine Ströhle erläuterte, dass sich die Bewohner im Haus Elfriede über die Auftritte der Harmonia Illereichen freuen und dass man dies beibehalten sollte. Der stellvertretende Bürgermeister Eberhard Aspacher dankte für die herausragende Vereinsarbeit und meinte, dass „das Gut des Singens in der Harmonia bestens und dauerhaft gepflegt wird“. *Armin Schmid*